

# GEOLOGISCHE KARTE DER WESTLICHEN DEFEREGGER ALPEN, OSTTIROL

Neu aufgenommen und herausgegeben von der Geologischen Bundesanstalt

Zusammendruck der Österreichischen Karte 1:25 000  
Bl. 177/1 Klamml Joch, 177/2 St. Jakob i. Deferegger, 178/1 St. Veit i. Deferegger

Unter Benützung einer Aufnahme  
von K. Schoklitsch (Rieserferner)

Neu aufgenommen von  
W. SENARCLENS-GRANCY

Ausgegeben 1972  
Direktion H. Küpper-A. Rüttner

## LEGENDE

### QUARTÄR

- HOLOZÄN**
- 1 Talbodendallium, junge Füllung veränderter Seen
  - 2 Schutt- und Schwemkegel
  - 3 Moor-Torf
  - 4 Hangschutt, Fließschutt
  - 5 Bergsturz
  - 6 Bergreräubung, Absättzung, beginnend oder vollzogen
  - 7 Rezente bis frührezente Moräne, mit Wallformen
  - 8 Terrassen, sicher nachweislich, z.T. Stauseeterrassen mit Terragen
  - 9 Gletscher, kalte Fingertrecken, darunter Laineferne
- PLEISTOZÄN**
- 10 Moränen i.ä., Moränen-Kleinverformen lockere Blockfülle von Findlingen
  - 11 Moränen, späteiszeitlich mit Wallformen (Junge Stadien)
  - 12 Bergsturzmoränen (besonders in der unteren Bruggalerie)
  - 13 Abrasionsdecke des obigen Bergsturzes, NW-Rote Spitze
  - 14 Stauschotter, z.T. mit Terrassenform, späteiszeitlich, Schmelzwälle u.ä.
  - 15 Moränen, späteiszeitlich mit Wallformen (Alte Stadien)
  - 16 Innerstadiale (bis integrierter) Schotter und Sande (Staller Alpen)
  - 17 Innerstadiale (bis integrierter) Breccie (NW-Innenberg)

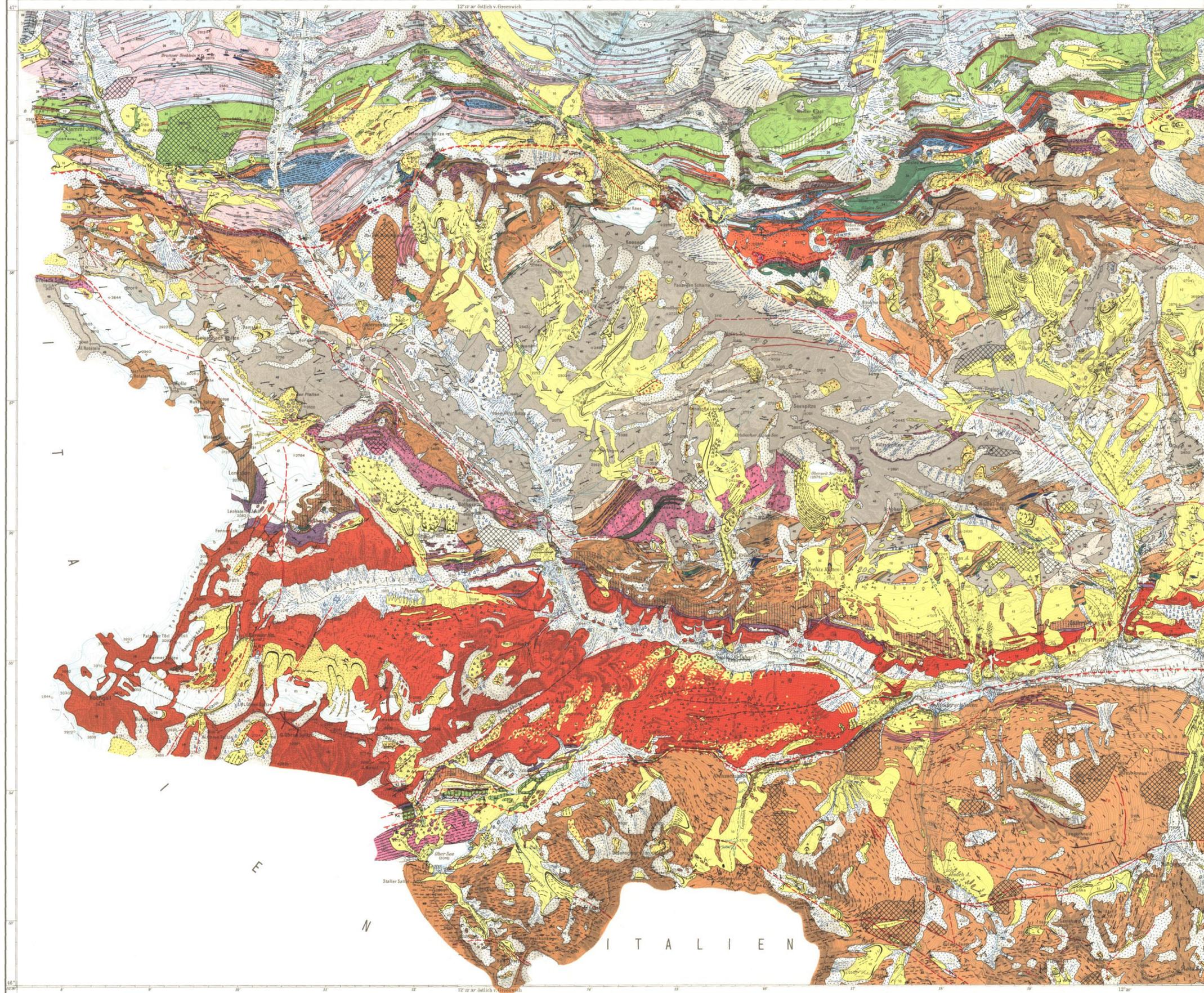
- TERTIÄRE BIS KRETÄZISCHE INTRUSIVGESTEINE**
- 18 Tonalit der Rieserfernergruppe
  - 19 Aplitische Schlieren der Rieserfernergruppe, O-50 Barner Sp., N-Almeritz
  - 20 Dunkler basischer Rand des Tonalits (bes. am Södrand nordostwärts)
  - 21 Basische dunkle Gänge im Tonalit, Tonitporphyrit außerhalb des To
  - 22 Apfit und Pegmatit
  - 23 Kontaktkeil des Tonalites (Schlieffegneis mit Sittimit) und reicher Feld
  - 24 Biotitschiefer und Paragneis mit (porphy-)blastischem Muskowit
  - 25 obige Zonen chloritisiert (NO St. Jakob)

- JURA-TRIAS-PERM DER MATREIER ZONE UND OBERE**
- 26 Kalkglimmerschiefer
  - 27 Kalkglimmerschiefer mit Chloritit oder Fuchsit
  - 28 Mischzonen von Kalkglimmerschiefer u. Matrierer Glanzschiefer
  - 29 Matrierer Glanzschiefer
  - 30 Matrierer Glanzschiefer, etwas höher metamorph (seligmimische)
  - 31 Prasinit
  - 32 Prasinitartiger Schiefer, braun verwitternd
  - 33 Serizit-Chlorititschiefer (in Prasinit und an Prasinit-Rändern)
  - 34 Serpentin (Tagebaue in dünnen Linsen auch Talk)
  - 35 Epidot-Fels
  - 36 Kalkmarmor (T. eozonitisch)
  - 37 Dolomit
  - 38 Rauhwacke
  - 39 Serizitschiefer und weißer Quarzit, nicht getrennt („Sennering-Lar
  - 40 Mächtige Lagen weißen Quarzites, Serizitschiefer, reich an Quarz, C
  - 41 Quarzkonglomerat
  - 42 Phyllitische Glimmerschiefer, vermutlich Paläozoikum

- TRIAS UND PALÄOZOIKUM IM ALTKRISTALL**
- 42 Diploporon-Dolomit (Auszug der Staller Alpen)
  - 43 Marmor und Kalkphyllit der Staller Alpen und des Lapp (Sach) Tales
  - 44 Phyllit und Phyllonit der Staller Alpen und des Lapp (Sach) Tales

- ALTKRISTALLIN**
- 45 Para- oder Schiefergneis, Zwei-Glimmerschiefer (mit 2 Biotit-Blättern) meist mit Granat, Stenochit, Diopsid, Sfer mit Q
  - 46 Phyllitische bis schuppige Muskowit- oder Heiliglimmerschiefer meist mit Mikroklin-Augen
  - 47 Übergänge der beiden obigen Zonen i.ä.
  - 48 Übergänge der beiden obigen Zonen, Zone des Birnik (ca. 9
  - 49 Zonen geringerer bis starker Feldspatung
  - 50 Zonen geringerer bis starker Feldspatung, mit Granat, Stau
  - 51 Quarzit (meist Biotitquarzit)
  - 52 Kalkmarmor
  - 53 Amphibolit
  - 54 Granitische Gneise, biotitisch bis zweiglimmerig, zwischen unterem
  - 55 Granitische Gneise und schieferige bis quarzitisches Begleitit mit Muskowit-Vormacht oder nur muskowitlich

- Stollen
- Bergbau
- Mineralquellen



1:25 000 (1 cm = 250 m)

Verdruck und Verfertigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen, oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund der Bestimmungen des Urheberrechts gestraft.

Druck: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (Landesaufnahme) in Wien

- Originalzeichnung: J. Kerachhofer
- Überschiebungen i.ä.
  - Störungen i.ä.
  - Störungen i.ä. sichtbar
  - Störungen i.ä. verdeckt oder vermutet
  - Faltenachsen
  - waagrecht-flach
  - steil bis senkrecht
  - abgig
  - 30°
  - 60°
  - 90°
  - steiger